

Polizei sucht mit Foto einen Räuber

Die Dortmunder Polizei fahndet mit Fotos nach einem Räuber, der bereits im Oktober 2014 mit einem Messer bewaffnet, einen Dortmunder überfallen und zur Herausgabe von Bargeld und Wertsachen erpresst hatte.



Wer
kennt
diesen
Mann?

Bei der Geldabhebung an einem Automaten der Sparkassenfiliale an der Oesterholzstraße entstanden am 20.10 zwischen 8.28 und 8.31 Uhr die folgenden Fotos. Die Polizei fragt nun: Wer kennt diesen Mann?

Er wurde beschrieben als: Ca. 52 Jahre alt, dünn, 175-180 cm groß, dunkelhäutig, er trug zum tatzeitpunkt einen grauschwarzen Schal um den Kopf, eine Blaue Jacke und eine schwarze Hose.

Zeugen, die Hinweise zum Tatverdächtigen und dessen Identität geben können werden gebeten, sich mit der Kriminalwache der Dortmunder Polizei unter der Rufnummer 0231 – 132 7441 in Verbindung zu setzen.

Wer vermisst weißes Schmuckkästchen mit Inhalt?

Am 19. Februar wurden an einem Wald- und Wiesenstück im Bereich des Regenüberlaufbeckens „Massener Bach 5“ in Unna ein weißes Schmuckkästchen aus Holz sowie eine schwarze Metalldose gefunden.



In und neben dem Holzkasten befand sich eine Vielzahl an Schmuckstücken. Es handelt sich offenbar um Modeschmuck. Die Metalldose „Jack Daniels“ war leer. Es besteht der Verdacht, dass die Gegenstände entwendet und vom Dieb weggeworfen wurden. Da die Gegenstände jedoch bisher keiner angezeigten Straftat zugeordnet werden konnten, veröffentlicht die Polizei nun ein Foto der Fundsachen.

Wer vermisst das weiße Holzkästchen mit Aufschrift „Long Island“ samt Schmuckstücken? Hinweise bitte an die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303 921 3120 oder 921 0.

Kontrolle auf der Werner Straße: Sieben Autofahrer unter Drogen

Am Donnerstag führte die Kreispolizeibehörde Unna eine Kontrollaktion zur Bekämpfung der Hauptunfallursache Alkohol und Drogen im Straßenverkehr durch. An der Werner Straße hielten die dort eingesetzten Polizeibeamten in der Zeit von 13.30 Uhr bis 18 Uhr insgesamt 196 Fahrzeuge an. 51 Personen unterzogen sich dort einem Drogenvortest und sechs einem Alkoholtest.

Daraufhin wurden acht Fahrzeugführern Blutproben entnommen, in sieben Fällen lag der Verdacht des Fahrens unter Drogeneinfluss vor, in einem war Alkohol der Grund.

Erschreckend für die Polizei waren zwei Personen, die beim Aussteigen aus dem Fahrzeug starke Ausfallerscheinungen zeigten. Gegen sie wurde eine Strafanzeige gefertigt, die anderen erwartet eine Ordnungswidrigkeitenanzeige.

Die etwa 30 Einsatzkräfte, darunter auch mehrere Beamte des Zolls, stellten zudem noch folgende Verstöße fest: Unsachgemäße Ladungssicherung, nicht vorschriftsmäßige Reifen, Fahren ohne Fahrerlaubnis, Nichtmitführen des Führerscheins, Verstoß gegen das Waffengesetz, sowie Verdacht des Leistungsbetruges und der Scheinselbstständigkeit.

20 Engpässe auf Autobahnen zu Beginn der Osterferien

Die Osterferien rücken näher – und damit die erste große Reisezeit des Jahres. Autofahrer müssen dabei mit einigen Engpässen auf Autobahnen rechnen: An 20 Stellen entlang der Hauptreiseroten im nordrhein-westfälischen Autobahnnetz wird auch während der Schulferien in NRW mit Hochdruck gearbeitet.

Hierbei handelt es sich um größere Maßnahmen, etwa Brückensanierungen, den Neubau oder die Erneuerung einer Fahrbahn. Sie erstrecken sich zum Teil über Jahre und können deshalb auch zu Verkehrsspitzenzeiten nicht pausieren. Die Straßen.NRW-Niederlassungen sorgen zwar dafür, dass diese Baustellen so verkehrsverträglich wie möglich eingerichtet werden. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen – vor allem an den Hauptreisetagen zu Beginn und zum Ende der Ferien – nicht ausschließen.

Kleinere Arbeiten auf den Hauptreisestrecken, so genannte Tagesbaustellen, sollen jedoch ab Freitagmittag (18.3.) unterbleiben, damit die Autofahrer in NRW möglichst ungestört in den Urlaub fahren können. Es könnten aber Reparaturarbeiten stattfinden, wenn die Verkehrssicherheit es erfordert.

Die größeren Baustellen auf einen Blick:

A1: Kreuz Lotte/Osnabrück bis Ladbergen; Brückenarbeiten

A1: Remscheid bis Wermelskirchen; Ausbau

A1: Wuppertal-Langerfeld bis Wuppertal-Ronsdorf; Brückenarbeiten und Schutzeinrichtungen

A1: Burscheid bis Köln-Niehl; Brückenarbeiten und Fahrbahnverengung wegen Gewichtsbeschränkung

A2: Herten bis Kreuz Recklinghausen; Brückenarbeiten

A2: Dortmund-Nordost bis Kamener Kreuz; Deckenarbeiten

A3: Kreuz Breitscheid bis Kreuz Hilden; Deckenarbeiten,

Brückenarbeiten

A3: Leverkusen bis Köln-Mülheim; Ausbau

A4: Elsdorf bis Kerpen; Umlegung der Verkehrsführung auf den neuen Streckenabschnitt der A4

A42: Duisburg-Baerl und Kreuz Duisburg-Nord; Deckenarbeiten

A43: Haltern bis Recklinghausen/Herten; Deckenarbeiten

A44: Aachen-Brand bis Broichweiden; Ausbau

A44: Aldenhoven bis Titz; Umbau, Schutzplankenarbeiten

A44: Kreuz Werl bis Soest; Deckenarbeiten

A45: Kreuz Castrop-Rauxel-Ost bis Kreuz Dortmund-West; Deckenarbeiten, Schallschutz

A45: Schwerte-Ergste bis Kreuz Hagen; Brückeninstandsetzung

A45: Lüdenscheid bis Lüdenscheid-Süd; Umbau Tank-und-Rast-Anlage (nur Fahrtrichtung Dortmund)

A46: Grevenbroich bis Kreuz Neuss-West; Schutzeinrichtungen, Schallschutz

A57: Kreuz Neuss-Süd bis Dormagen; Brückenarbeiten (Behelfsbrücke)

A61: Kaldenkirchen bis Kaldenkirchen-Süd; Schutzeinrichtungen

Aktuelle Verkehrsinformationen gibt es unter www.verkehr.nrw.de.

Vorlesestunde mit der Kuh Lieselotte in der Stadtbibliothek

Vorlesestunde mit der Kuh Lieselotte in der Stadtbibliothek
Bergkamen

Am Samstag, 12. März, liest die Lesepatin Carmen Klammer aus dem Buch „Lieselotte lauert“ von Alexander Steffensmeier

vor. Die Kuh Lieselotte ist eigentlich ganz friedlich. Nur auf den Postboten hat sie es abgesehen. Nichts liebt sie mehr, als ihm aufzulauern. Der arme Kerl hat schon Albträume. Auch die Bäuerin ist wütend. Nahezu jedes Paket, das sie bekommt, ist kaputt, weil der Postbote alles fallen lässt, wenn Lieselotte ihn erschreckt. So geht das nicht weiter. Da hat der Postbote eine Idee ...

Die Vorlesestunde beginnt um 11 Uhr und richtet sich an kleine Leseratten ab vier Jahren.

Dämmerschoppen der IG BCE Oberaden

Am Freitag, 11. März um 17:00 Uhr veranstaltet die IGBCE-Ortsgruppe Oberaden im IGBCE-Haus an der Rotherbachstrasse eine Bildungsveranstaltung mit anschließenden Dämmerschoppen zum Thema Rentner und Steuern.

Der Vortrag beschäftigt sich mit dem Thema: Ab wie viel Rente müssen Rentner Steuern zahlen?

Linienbus und Pkw stoßen zusammen

Am Mittwochabend prallten auf der Schulstraße ein Linienbus und ein Pkw zusammen. Verletzt wurde glücklicherweise niemand.

Gegen 18.05 Uhr fuhr laut Polizei ein Linienbus auf der Schulstraße in Richtung Kreisverkehr. Kurz vor dem Kreisverkehr standen Personen an der Bushaltestelle und der 49-jährige Busfahrer wollte anhalten. Die Personen gaben ihm aber durch Handzeichen zu verstehen, dass sie nicht mitfahren wollen und der Fahrer fuhr ohne anzuhalten geradeaus weiter. Eine hinter dem Bus fahrende 45-jährige Bergkamenerin ging davon aus, dass der Bus die Haltestelle anfährt und wollte an ihm vorbeifahren. Als der Busfahrer dann aber geradeaus weiterfuhr, stießen die Fahrzeuge zusammen. Verletzt wurde niemand. Es entstand ein Sachschaden von etwa 7 000 Euro.

2 $\frac{1}{2}$ -jähriger Junge vom Auto der Mutter überrollt

Ein tragischer Unfall ereignete sich gestern Mittwochabend kurz vor 18 Uhr in der Straße Pottkuhle in Dortmund-Lindenhorst. Aus bislang ungeklärter Ursache setzte sich das Auto einer 26-jährigen Dortmunderin in Bewegung, erfasste ihr eigenes Kind und überrollte es.

Der 2 $\frac{1}{2}$ -jährige Junge wurde bei dem Unfall schwer, glücklicherweise aber nicht lebensgefährlich verletzt. Zur medizinischen Versorgung und Behandlung wurde er in ein Krankenhaus transportiert. Seine Mutter, eine 26-jährige Dortmunderin, erlitt einen Schock. Das Auto wurde sichergestellt.

Inwieweit die Mutter oder ein technischer Defekt für den Unfall verantwortlich sind und wie er sich im Detail zugetragen hat, ist derzeit Gegenstand der Ermittlungen.

Rückfragen bitte an:

Polizei sucht mit Fotos verhinderte Parfum-Diebe

Mit Fahndungsbildern sucht die Polizei Hamm zwei tatverdächtige Ladendiebe.



Der Haupttäter.

Einer der Männer füllte am Donnerstag, 28. Januar, gegen 12.05 Uhr in dem Drogeriemarkt „DM“, Dortmunder Straße, einen mitgebrachten Einkaufskorb mit Parfum. Als eine Verkäuferin darauf aufmerksam wurde, sprang der Komplize ein und versuchte, die Angestellte in ein Gespräch zu verwickeln. Davon unbeeindruckt ging sie hinter dem Mann mit dem Einkaufskorb her. Er floh aus dem Geschäft und ließ seine Beute etwas abseits stehen. Es handelte sich um zahlreiche Parfumflaschen im Wert von über 700 Euro.



Der Ablenker.

Beide Männer wurden durch die Überwachungskamera des Geschäfts aufgenommen. Da sonstige Ermittlungsansätze ausgeschöpft sind, hat das Amtsgericht Hamm nun die Veröffentlichung der Bilder angeordnet. Wer Hinweise zu den abgebildeten Männern geben kann, wird gebeten, sich bei der Polizei Hamm unter der Telefonnummer 02381 916-0 zu melden.(ap)

Wieder Pflege- und Wohnberatung im Bergkamener Rathaus

In Bergkamen findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 17. März von 10 bis 12 Uhr statt. Die Pflegeberaterin Anne Kappelhoff ist im Rathaus, Rathausplatz 1, Raum 600, zu erreichen. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter 0 23 07 / 965-218 möglich.

Bei der Beratung geht es um alle Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den Leistungen der

Pflegeversicherung, zum Pflegetagebuch oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst. Informationen gibt es auch zu den Leistungen, die an einer Demenz erkrankten Menschen zustehen.

Auch wer einen Gesprächskreis für pflegende Angehörige, einen ambulanten Pflegedienst, eine Tages- oder Kurzzeitpflegeeinrichtung oder ein Pflegeheim sucht, bekommt Adressen und Informationen über Orts nahe Angebote. Außerdem werden Fragen zur Finanzierung dieser Hilfeangebote beantwortet. Die Beratung ist kostenlos und anbieterunabhängig.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, später noch Fragen hat oder einen Hausbesuch vereinbaren möchte, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Tel. 0 23 07 / 28 99 060 oder 0 800 / 27 200 200 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung).

GSW-Kundencenter haben wieder normale Öffnungszeiten

Ab Freitag, den 11.03.2016, kehren die GSW wieder zu den ursprünglichen Öffnungszeiten der Kundencenter zurück:

Kundencenter Kamen: Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr

Kundencenter Bergkamen / Bönen: Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8 bis 12 Uhr

Um dem erhöhten Beratungsaufwand während der Abrechnungsphase zu begegnen, hatten die GSW die Öffnungszeiten ihrer Kundencenter verlängert und ein telefonisches Beratungszentrum eingerichtet.

GSW-Kunden können auch unter www.gsw-kamen.de bequem die Funktionen des Online-Kundencenters der GSW-Internetseite von zu Hause aus nutzen.